

Fortschritte beim neuen Gerätehaus: Feuerwehr macht endlich ernst!

Nach Insolvenz des Auftragnehmers gibt es Fortschritte beim Bau des neuen Gerätehauses der Feuerwehr Gersdorf. Fertigstellung 2025 geplant.

In der Feuerwehr Gersdorf gibt es Bewegung! Der neue Gerätehausbau, der aufgrund der Insolvenz des ursprünglichen Auftragnehmers Haba Bau ins Stocken geraten war, nimmt endlich Form an. Ortswehrleiter Robert Prosch schätzt, dass die Fertigstellung im Jahr 2025 erfolgen sollte, trotz eines halben Jahres Verzögerung. Dank der HAG Hoch- und Ausbaugesellschaft, die nun die Bauarbeiten übernimmt, geht es voran: Die Elektroinstallation, der Estrich und der Trockenbau sind bereits abgeschlossen. Aktuell werden die Außenanlagen sowie eine beeindruckende Löschwasserzisterne mit einem Fassungsvermögen von 100 Kubikmetern eingebaut, die die Feuerwehr bei Einsätzen unterstützen wird.

Die Investitionen für das neue Gerätehaus belaufen sich auf etwa zwei Millionen Euro, wobei die Stadtverwaltung einen Großteil der Kosten stemmen muss. Prosch betont, dass es sich keineswegs um ein Luxusbauwerk handeln soll, sondern vielmehr um grundlegende Verbesserungen für die Einsatzbedingungen der Feuerwehrleute. Bei der Einweihung plant Prosch ein großes Fest mit Umzug und Musik. Bis dahin läuft die Altpapieraktion des Feuerwehrvereins, um die Jugendarbeit zu unterstützen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, während die alte Liegenschaft weiterhin ihren Dienst tut. Für weitere Informationen können Sie **[hier nachlesen](#)**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de